



Foto: Geschäftsstelle

Ferienlager in Berlingen am Bodensee

Am Nachmittag des 26. Juli 2015 trafen sich Leute mit und ohne Rollstuhl aus der ganzen Schweiz in Berlingen mit einem Ziel: zwei grandiose Wochen am Bodensee zu geniessen. Und dies gelang allen bestens!

/ Raphael Bachmann, Teilnehmer

Natürlich kannte man schon einige Gesichter, entweder vom Lagervortreffen oder aus den letztjährigen Ferien. Doch einige waren neu. Die einen Betreuungspersonen nutzten dieses Lager, um ihr Sozialpraktikum zu absolvieren, andere leisteten ihren Zivildienst und wieder andere wollten in ihren Ferien einfach etwas Sinnvolles tun.

Das Ferienhotel in Berlingen stellte sich als sehr gute Unterkunft heraus. Die Doppelzimmer wurden zu Einzelzimmer umfunktioniert, so hatten die Lagerteilnehmenden genügend Platz. Auch die Badezimmer waren grosszügig und jedes Zimmer hatte einen rollstuhlgängigen Balkon. Am Donnerstag stand «Pimp my Rolli» auf dem Programm. Einige Mitarbeitende der Firma Jumbo funktionierten die Rollstühle zu einem Harleyfahrer, Amor, Fury und einem grossen HC Davos-Fan um. Die geschmückten Rollstühle sahen einfach Klasse aus!

Nach dem Nationalfeiertag wurde das Wetter besser und wir geniessen jeden einzelnen Sonnenstrahl; ob am See beim Baden, auf der Terrasse oder auf Fahrradtouren mit Handbike oder Swisstrac. Unsere Ausflüge zielten zudem auf den Affenberg in Salem (D), auf's Schiff oder auch auf den Säntis. Leider war der Himmel auf dem Berg etwas wolkenverhangen, sodass man im dichten Nebel gerade Mal fünf Meter sehen konnte.

Am Donnerstag bot uns das Hotel einen Ausflug zum «Waldfondue» an. Dieses wurde in zwei grossen Töpfen angerichtet und mit langen (ca. 1 Meter!) Fonduegabeln gegessen.

Nun stand der Abschlussabend an. Nach dem Essen wurden die «Berlingen-Awards» vergeben. Unter anderem in den Kategorien: Frauen- & Männer schwarm, Flirtmaschine, grösste Aufstellerin, bester Busfahrer und so weiter ... Und so endete leider auch dieses Lager.